

tamè metè in dem Jahre. Art und Weise. pastukiù Stük für Stük von \*pastukius (stükis Stük); pavėjui žeglióti mit dem Winde segeln (vėjes). Mit diesen Localen ist das aruss. postoronъ für postoronu neben zu vergleichen. Schleicher, Grammatik. 264. Als Adverb findet sich der Local häufig: vidui drinnen; draugè mit, dabei; kamè wo etc. 265. Compendium. 569. Adverbia wie gerai bene; tenai ibi, eo sind formell dunkel. Schleicher, Grammatik. 218—221.

Im Lettischen kann der Local regelmässig angewandt werden, doch scheint die Umschreibung dieses Casus durch Präpositionen immer mehr um sich greifen. Ort. zĩrgi rudzũ die Pferde sind im Roggen; Kristus krusta Christus am Kreuze. Ähnlich ist vĩrs pilnà spēká ein Mann in seiner vollen Kraft; bũt nabaggũs Bettler, eig. unter den Bettlern, sein. Ziel. éij istabá geh in die Stube; zemé pakrittis zu Boden gefallen: vgl. χαμαι πίπτειν und humi proeumberè, prosternere; eben so: it nabaggũs unter die Bettler gehen. Zeit. mũsu laikũs zu unserer Zeit; pašá laiká zu rechter Zeit. Art und Weise. áugumá áugt schnell wachsen; gará un patisibá divu pilũgt Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten. biel. 272. Die Adverbia wie visa gánzlich sind dunkel. biel. 88; te, tei ibi; šè, šei hic sind nach demselben Gelehrten Locale. 104. 274.